

Zur 1. Beilage des 43. Stück's 1841.

Bekanntmachungen.

Der bisher an den Strumpfwirkermeister Grund hier verpachtet gewesene halbe Morgen Freiefelder Acker am Schimmelrain soll

Dienstag den 2. November d. J. 11 Uhr
auf dem Rathhause hier anderweit auf die sechs Jahre
von Michaelis 1841 bis dahin 1847 verpachtet werden.
Halle, den 23. October 1841.

Der Magistrat.

Eine Quantität alter Baustoffe sollen

Mittwoch den 27. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

an der Moritzkirche versteigert werden.

Halle, den 24. October 1841.

Der Magistrat.

In der unterzeichneten so wie in allen an-
dern hiesigen Buchhandlungen sind die
Gesänge zur gottesdienstlichen Feyer

des

dreihundertjährigen freyen evangelischen
Bekennnisses in Halle,

am 31. October und 1. November 1841.

gr. 8. Preis 1 Sgr.

zu haben.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Ein anständiges, aus Stettin gebürtiges Mädchen
sucht ein Unterkommen als Ladenmädchen. Das Nähere
ist zu erfragen bei dem Schuhmacher Herrmann in
der Schmeerstraße Nr. 707.

Bücher- und feine Eisengußwaaren-Auction.

Dienstag den 2. November c. Nachmittag 2 Uhr
werden auf hiesigem Rathhause
circa 150 Bände Bücher, geschichtlichen, astrono-
mischen, belletristischen und besonders polytechnischen
Inhalts,

Vulwers Werke 38 Bde., Remer, Schubarth
dù Menil, Wurzer, Kastner, Rose, Fischer,
Succo, Wittings u. a. Werke über Chemie, Phar-
macie, Electrochemie u., die neuesten Schriften über
Zuckerfabrication, Gewerbsbetrieb, Naturkunde und
gemeinnützliche Kenntnisse,

ferner eine Parthie Gufeisenwaaren: ein Crucifix,
Laurentia, Falstaff, diverse Briesdrucker mit Fi-
guren, Uhr- und Thermometergestelle, als wirkliche
Kunstfachen, gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Wittwoch als den 27. d. M. Vormittag von Punkt
9 Uhr an sollen in meinem Locale, alter Markt sub Nr.
692, der Rest von den anerkannten guten Rheinweinen,
so wie eine Parthie feine französische Rothweine, als:
Medoc, St. Julien, Burgunder Nuits, nebst einer
kleinen Parthie weißer Franzweine und noch einige Kist-
chen Cigarren gegen gleich baare Bezahlung verkauft
werden.

Gottl. Wächter.

Etablissement.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die
ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Buchbinder
etabliert habe, mit der Bitte, mich mit in dieses Fach
einschlagende Arbeiten zu beehren, indem ich stets für
elegante und dauerhafte Arbeit Sorge trage, und ver-
spreche die billigste und prompteste Bedienung.

L. A. Blossfeld,

Buchbinder und Galanterie-Arbeiter,
wohnhaft auf dem Trödel sub Nr. 770.

Omnibus in Halle.

Einem geehrten Publikum wird dieser Wagen ergebenst zur Benutzung empfohlen mit dem Bemerken, daß durch getroffene Veränderung Veranlassungen zu Beschwerden beseitigt sind. Fahrpreis à Person nebst $\frac{1}{2}$ Centner Gepäck 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Auch werden bloße Päckereien billigst expedirt. — Trinkgeld darf der Kutscher nicht fordern. — Außer den Fahrten von und nach dem Bahnhofe werden auch Fuhren von einem Punkte der Stadt zum andern übernommen und zwar zu demselben Fahrpreis, selbst bei Einer Person, und werden gütige Bestellungen zur Abholung von Personen oder Päckereien im Gasthof zum schwarzen Bär zu machen gebeten.

Ich empfehle eine neue Auswahl feiner und solider Gold- und Silberwaaren, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Bestellungen auf das prompteste und reellste ausgeführt werden.

J. Gansen, große Ulrichstraße Nr. 5.

Altes raffinirtes Rapsöl verkaufen wir jetzt mit 5 Sgr. à Pfund, und unsern schön brennenden geruchlosen raffinirten Südseeöhran à Pfund 4 Sgr.

W. Kersten & Comp.

In Nr. 1019 kleine Ulrichstraße sind zwei fette Schweine zu verkaufen.

Casseler Kellnerbier von vorzüglicher Qualität im Gasthof zur goldnen Kugel.

Zu jetzigen Geburtstagsgeschenken empfehle ich mich mit schönen Pelzwaaren.

Kürschner Säckel. Brüderstraße.

Zehn Thaler Belohnung

erhält derjenige in der Expedition des Hallischen patriot. Wochenblatts, welcher die am vergangenen Sonnabend Mittag (23. Oct.) verlorne gelbe Briestafche daselbst abgibt. Sie enthielt außer mehreren für den Unterzeichneten wichtigen Papieren Ein und funfzig Thaler in Kassenanweisungen, so wie auch einen franzöf. Reisepaß, welcher zu Nismes im südl. Frankreich ausgestellt war. — Da nun dem Unterzeichneten hauptsächlich an Wiedererlangung seiner Papiere sehr viel gelegen ist, so ist er sehr gern erbötig, daß dem Finder, auf Verlangen, das Doppelte obiger Belohnung, oder was er sonst fordern sollte, in der Expedition dieses Blattes ausbezahlt werde, wenn er die Briestafche nebst Inhalt daselbst abgibt.

Bernhard Garve.

Denkmünzen

zur dritten Jubelfeier der Reformation für Halle sind zu haben à Stück $1\frac{1}{4}$ Sgr. bei Wittwe Sanger, große Ulrichsstraße Nr. 20.

Denkmünzen

zum dritten Jubelfest der Reformation für Halle sind zu haben à Stück 1 Sgr. Zinngießer Zimmer, Schmeerstraße Nr. 484.

Es sind auf dem Markte unter dem Bibliotheksgebäude frische Teltower Rübchen, so wie auch Alseber Kohlrüben angekommen und zu haben bei Frau Tette. Auch sind daselbst gute Kocherbsen, Linsen und Bohnen zu haben.

(Freienfelde.) Mittwoch den 27. October findet in meinem Locale vollstimmige Unterhaltungsmusik statt, worüber die Anschlagzettel im Saale das Nähere besagen; auch giebt es frische Pfannkuchen, wozu ich ergebenst einlade.

P. de Bouché.